

PROTOKOLL

der **3. Sitzung** der Wahlperiode 2013/18 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag, dem 21. Oktober 2013** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeisterin	Anke Gosch
	1. stellv. Bürgermeister	Carsten Hagge
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Klaus Gosch
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Ingo Schnell
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
Es fehlt:	Gemeindevertreter	Björn Losch
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.08.2013
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht der Bürgermeisterin

8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
10. Gemeindezentrum – Sanierungsmaßnahmen und Vereinbarungen mit der Kirchengemeinde
11. Schlegelarbeiten an Knicks –Bevollmächtigung des Ausschusses
12. Winterdienst 2013/14
13. Schädlingsbekämpfung
14. Gestaltung des „Willkommen“-Schildes
15. Baumaßnahme „Ochsenweg“
16. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

17. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

Ergänzung der Tagesordnung gemäß Beschluss von heute – TOP 2 + 5

Zu TOP 1:

Bürgermeisterin Anke Gosch eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

Bürgermeisterin Anke Gosch stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 17 „Gemeindliches Einvernehmen zu einem Bauvorhaben“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu ergänzen.

Mit 11 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme wird der Antrag angenommen.

Zu TOP 3:

- a) Auf Informationen der Bürgermeisterin über die Tagesordnung wird verzichtet, da die Tagesordnung im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Es werden keine Fragen zu Beratungsgegenständen gestellt.
- c) Unter diesem Punkt werden keine Anregungen vorgebracht bzw. Fragen gestellt.

Zu TOP 4:

Das Protokoll der Sitzung vom 26.08.2013 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Anwesenheitsliste statt Gemeindevertreter Martin Knoll Gemeindevertreterin steht.

Zu TOP 5:

Es erfolgt der Hinweis, dass bei der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung der Antrag der Gottorp-Skolen auf Bezuschussung der Betreuungsmaßnahme vom 10.10.2013 fehlte. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass ihr dieser Antrag noch nicht vorliegt. Hierüber soll erst dann beraten werden, bis Klarheit über die Zusammensetzung der von der Stadt Schleswig erhobenen Schulkosten besteht.

Zu TOP 6:

Bürgermeisterin Anke Gosch stellt aus Dringlichkeitsgründen den Antrag, die Tagesordnungspunkte „Baumaßnahme Ochsenweg“ unter Punkt 15 und unter Ausschluss der Öffentlichkeit den Punkt 17 „Gemeindliches Einvernehmen zu einem Bauvorhaben“ aufzunehmen. „Verschiedenes“ wird TOP 16.

Die Gemeindevertretung stimmt der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

Im Anschluss wird darüber beraten, wie zukünftig mit Dringlichkeitspunkten verfahren werden soll, um keine Fristen zu versäumen. Entweder wird evtl. nur wegen dieses Punktes eine Sitzung der Gemeindevertretung anberaumt werden müssen oder nur die drei Bürgermeister und fünf Fraktionsvorsitzenden stimmen über derartige Anträge ab.

Zu TOP 7:

In ihrem Bericht spricht Bürgermeisterin Gosch folgende Punkte an:

- a) 27.08.2013 – Teilnahme an der Regionalkonferenz zur Novellierung des Denkmalschutzes gemeinsam mit Gemeindevertreter Gerhard Schulz in Flensburg. Gemeindevertreter Schulz berichtet darüber, vor allem erläutert er die Änderungen des Denkmalschutzgesetzes. Für die Gemeinde Dannewerk wird sich nichts ändern. Mit erhöhtem Personalaufwand solle Denkmale erhalten werden (Bestandsschutz). Es wird bemängelt, dass die Eigentümer zum Teil erst bei Antragstellung von einem Umbau unterrichtet werden. Dieses soll in der Neufassung des Denkmalschutzgesetzes geändert werden.
- b) 28.08.2013 – Überbringen von Glückwünschen zum 95. Geburtstag einer Bewohnerin im Senioren- und Pflegeheim Haus Sonnenschein.
- c) 03.09.2013 - Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt.
- d) 03.09.2013 - Veranstaltung der Wirtschaftsjuvenoren „Wirtschaft und Bürgermeister-Kandidaten im Talk“. Die Bürgermeister-Kandidaten der Stadt Schleswig stellten sich vor und beantworteten Fragen der Anwesenden.
- e) 04.09.2013 – Fußballspiel der Ämter Haddeby und Kropp gegen das AG 51 in Kropp mit anschließendem Essen in der OHG der Kaserne.
- f) 04.09.2013 – Treffen des Kirchenvorstandes in der St. Andreas Kirche in Haddeby.
- g) 09.09.2013 – Bürgermeister-Runde in der Amtsverwaltung in Busdorf.
- h) 11.09.2013 – Notar-Termin zur Unterzeichnung eines Grundstückkaufvertrages „Plettkeppel“.
- i) 12.09. 2013 – Beerdigung von Karl Puke.
- j) 16. – 25.09.2013 Urlaub – Vertretung durch 1. stellv. Bürgermeister Carsten Hagge.
- k) 26.09.2013 – Sonderführung am Dannewerk durch das Archäologische Landesamt, Herrn Prof. Dr. von Carnap-Bornheim, und das dänische Museum Sønderjylland, Herrn Direktor Orla Madsen. Die Führung erfolgte auf deutscher Seite durch Frau Dr. Tummuscheit und auf dänischer Seite durch Frau Frauke Witte.
- l) 26.09.2013 - Empfang in Lottorf zur Verleihung der Ehrenbürgermeister-Urkunde an den ehemaligen Bürgermeister Manfred Hatwig.

- m) 27.09.2013 – Dannewerker Bürgermeister-Runde.
- n) 27.09.2013 – Vorstellung des neuen Feuerwehrkalenders 2014 (Gemeinschaftsprojekt der Feuerwehren der Stadt Schleswig und des Amtes Haddeby) im Ständesaal des Schleswiger Rathauses.
- o) 30.09.2013 – Sitzung des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO.
- p) 01.10.2013 – Kommunalgespräch mit der Schleswig-Holstein Netz AG über Energie-Themen. Die Technischen Berater der S-H Netz AG, Herr Ralf Loell und Herr Dirk Enseleit, erörterten u. a. die in letzter Zeit vermehrt aufgetretenen Stromausfälle in Dannewerk und berichteten, dass in mehreren Bauabschnitten neue Leitungen verlegt wurden.
- q) 04.10.2013 – Termin der S-H Netz AG mit dem Techniker des Amtes, Herrn Dieter Brummer, im Ochsenweg – Fußweg - Neuverlegung eines Stromkabels im gesamten Ochsenweg.
- r) 10.10.2013 – Besprechung über die Belange der Umlandgemeinden mit Dr. Arthur Christiansen, Rolf Hübner und Carsten Hagge bei der Bürgermeisterin.
- s) 11.10.2013 – Die Dannewerker Bürger/innen waren zum „Tag des offenen Denkmals“ am Danewerk eingeladen worden. Gemeinsam mit Herrn Dr. Arthur Christiansen wurden anschließend die Schanze 14 und das Museum Danevirkegaarden besichtigt.
- t) 11.10.2013 – Richtfest der Familie Holst im Baugebiet Plettkoppel.
- u) 15.10.2013 – Treffen mit Vertretern der Kirchengemeinde und der Gemeindevertretung im Gemeindezentrum wegen der Überarbeitung der Vereinbarungen, baulichen Veränderungen und anstehenden Reparaturen des Gemeindezentrums.
- v) 18.10.2013 – Treffen im Amt mit der S-H Netz AG. Die Kosten für eine komplette Pflasterung des Ochsenweges wären zu hoch, daher wurde ein zusätzliches Gespräch erforderlich.
- w) 21.10.2013 – Ortstermin Ochsenweg – Besichtigung des Bürgersteiges durch Anwohner und Mitglieder der Gemeindevertretung – gemeinsam mit der S-H-Netz AG.
- x) Vom Umbau der Kindertagesstätte sind noch Gegenstände (Lampen, Heizkörper, ein 500 l-Drucktank und ein defekter Rasenmäher) vorhanden, die entsorgt werden sollen. Bei Interesse bittet die Bürgermeisterin, sich bei ihr zu melden.
- y) Die Pflasterarbeiten durch die S-H Netz AG in der Dorfstraße sind abgeschlossen. Eine Abnahme ist jedoch noch nicht erfolgt.
- z) Als Mitglied in den Stiftungsrat der Idstedt-Stiftung wurde die Bürgermeister benannt.
- aa) Die Sanierung des Eingangsbereiches des Gemeindezentrums ist abgeschlossen.
- bb) Das Buswartehäuschen beim Senioren- und Pflegeheim Haus Sonnenschein wurde abgerissen und durch Ingo Masuhr entsorgt. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Ingo Masuhr für seinen Einsatz.
- cc) Die Reparatur des Tores vom alten Feuerwehrgerätehaus ist noch nicht erfolgt.
- dd) Die Fraktionsvorsitzenden haben sich darauf geeinigt, die Ernennung von Hermann Büll zum Ehrenbürgermeister im Rahmen des Neujahrsempfangs durchzuführen. Der ehemalige Bürgermeister Hermann Büll wurde hierüber in Kenntnis gesetzt.

- ee) Vom 01. – 28.11.2013 findet eine Haus- und Straßensammlung von Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.
- ff) Am 17.11.2013 findet anlässlich des Volkstrauertages um 14.00 Uhr die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Dannewerk und um 15.00 Uhr am Karberg statt. Die Bürgermeisterin appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.
- gg) Der Kreis Schleswig-Flensburg – SG Regionalentwicklung -bietet eine Informationsveranstaltung zur Bauleitplanung für alle Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder an. Der Termin wird noch bekanntgegeben.
- hh) Der Wasser- und Bodenverband wird die Baggerarbeiten beim Regenrückhaltebecken ausführen.
- ii) In der Kindertagesstätte fehlten die Fingerschutzprofile an den Türen. Der Tischlerei Jensen wurde der Auftrag erteilt. Die Arbeiten wurden wegen der Gefährdung der Kinder bereits ausgeführt. Es sind Kosten in Höhe von 913,00 € entstanden.
- jj) 1. stellv. Bürgermeister Carsten Hagge berichtet, dass er am 05.09.2013 die Bürgermeisterin während ihres Urlaubs in der konstituierenden Sitzung des Wasserverbandes Treene vertreten hat. In den Vorstand wurden Carsten Görrißen, Johann Adolf Albertsen und Horst Penger gewählt, Geschäftsführer ist Hauke Thiesen. Der Preis für Frischwasser wurde auf 0,85 € netto/cbm (0,91 € brutto/cbm inkl. 7 % USt.). + Grundgebühr festgesetzt.
- kk) 18.09.2013 – Besuch des Bauhofes in Busdorf durch den 1. stellv. Bürgermeister. Insgesamt wurden 500.000 € u. a. für energetische Maßnahmen investiert.

Zu TOP 8:

Der Vorsitzende des Weltkulturerbe-Ausschusses Gerhard Schulz berichtet aus der Sitzung vom 30.09.2013. Auf das Ausschussprotokoll wird verwiesen.

Zu TOP 9:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Wahlprüfungsausschuss am 17.09.2013 getagt hat. Der Wahlleiter teilte dabei mit, dass keine Einsprüche gegen die Gemeindewahl vom 26.05.2013 eingegangen sind. Nach entsprechendem Bericht hat der Ausschuss einstimmig festgestellt, dass alle Gemeindevertreter/innen wählbar waren, bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind und die Feststellung des Wahlergebnisses richtig war. Der Wahlprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig vorgeschlagen, die Gemeindewahl vom 26.05.2013 für gültig zu erklären.

Nach kurzer Aussprache erklären die Mitglieder der Gemeindevertretung die Gemeindewahl einstimmig für gültig.

Zu TOP 10:

Bürgermeisterin Anke Gosch berichtet, dass die Vereinbarung mit der der Kirchengemeinde Haddeby von 1978 über die Nutzung des Gemeindezentrums überarbeitet bzw. eine neue Vereinbarung geschlossen wurde. Die Bürgermeisterin verliert die Vereinbarung von 1978 und die am 15.10.2013 zwischen dem Kirchengemeinderat Haddeby und der Gemeinde Dannewerk erarbeitete neue Fassung der Vereinbarung.

Es schließt sich eine rege Diskussion an, in der u. a. dargelegt wird, dass die neu festgelegte Nutzungsvereinbarung bereits seit Jahren so praktiziert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vereinbarung über den laufenden Betrieb des Gemeindezentrums mit dem Kirchengemeinderat Haddeby abzuschließen, wie in der Zusammenkunft am 15.10.2013 erarbeitet – siehe Anlage 1.

Zu den erforderlichen Reparatur- bzw. Sanierungsmaßnahmen im und am Gemeindezentrum verliest die Bürgermeisterin eine Aufstellung, die noch in diesem Jahr bzw. für das 2014 geplant sind – siehe Anlage 2. Der Techniker des Amtes Dieter Brummer hat Kosten für die Arbeiten in 2014 in Höhe von voraussichtlich 10.800,- € ermittelt. Es sollen noch entsprechende Angebote eingeholt werden.

Die Bürgermeisterin berichtet über einen Haftpflichtschaden an einer Tür im Flur, der von einem Kind verursacht wurde. Im Zuge dieser Reparaturarbeiten sollen alle Türen, die zum Flur führen, in Weiß gestrichen werden. Es soll dadurch ein einheitliches und durch die Farbe Weiß auch freundlicheres Erscheinungsbild des Flures entstehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Durchführung der vorgenannten Maßnahmen.

Zu TOP 11:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Wege- und Umweltausschuss zu bevollmächtigen, die Schlegelarbeiten an den Knicks der Gemeindestraßen zu vergeben. Der Ausschuss soll im Vorwege Angebote verschiedener Firmen einholen.

Zu TOP 12:

Der Vorsitzende des Wege- und Umweltausschusses Klaus Gosch berichtet, dass er sich bei den in Frage kommenden Firmen wegen der Durchführung des Winterdienstes (Räum- und Streumaßnahmen) in der Gemeinde Dannewerk erkundigt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014 an die Firma Pöschel, Schuby. Der Wege- und Umweltausschuss wird einstimmig bevollmächtigt, die Firma jeweils nach seiner Einschätzung der Straßenverhältnisse zu beauftragen, die Straßen und Wege zu räumen bzw. abzustreuen. Die Firma Pöschel verwendet keinen Sand, sondern ausschließlich Salz. Eine Räumung der Nebenstraßen und –wege soll evtl. mit den Landwirten abgesprochen werden.

Zu TOP 13:

Gemeindevertreter und Inhaber der Schädlingsbekämpfungsfirma Jörg Gustafson berichtet über die letzten Schädlingsbekämpfungs-Aktionen in der Gemeinde. Er spricht die moderate Preisentwicklung, die Gesetzesänderung vom 01.01.2013 (An Privatpersonen dürfen nicht mehr alle Inhaltsstoffe weitergegeben werden.) und die gesetzlich vorgeschriebenen Mengenabgaben des Rattengiftes an Privatpersonen (2 kg pro Haushalt) bzw. landwirtschaftliche/gewerbliche Betriebe (6 kg).an.

Der Kauf des Rattengifts bei der Firma Gustafson wird zu 50 % von der Gemeinde bezuschusst. Auf den Gemeindeanteil gewährt die Firma Gustafson 10 % Rabatt inkl. MWSt. Dadurch beträgt der Preis 6,00 €/kg + MWSt. für den Verbraucher. Die Rattenbekämpfungs-Aktion soll in der Zeit vom 04. – 23.11.2013 durchgeführt werden. Die Plätze in der Gemeinde, an denen das Gift ausgelegt werden sollte, um den

größtmöglichen Erfolg zu erzielen, sollen bei der Wegebereisung durch den Wege- und Umweltausschuss am 09.11.2013 festgelegt werden.

Gemeindevertreter Jörg Gustafson verlässt wegen Befangenheit um 22.13 Uhr den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Schädlingsbekämpfungsfirma Gustafon den Auftrag zur Lieferung des Giftes zur Bekämpfung des Rattenbefalls in der Gemeinde Dannewerk zu erteilen.

Gemeindevertreter Jörg Gustafson nimmt ab 22.18 Uhr wieder an der Sitzung teil. Ihm wird der soeben gefasste Beschluss mitgeteilt.

Zu TOP 14:

Bürgermeisterin Anke Gosch stellt wegen der fortgeschrittenen Zeit den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Gestaltung des „Willkommen“-Schildes“ abzusetzen und in der nächste Sitzung zu behandeln. Der Absetzung dieses Tagesordnungspunktes stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Zu TOP 15:

Für die Baumaßnahme Bürgersteig „Ochsenweg“, die in zwei Bauabschnitten erfolgen wird, hat heute eine Ortsbesichtigung durch die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Anwohner stattgefunden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bürgersteig auf Kosten der Schleswig-Holstein Netz AG mit Asphalt ausbessern zu lassen. Bei einer Verlegung mit Pflastersteinen müsste sich die Gemeinde finanziell zu stark beteiligen.

Es wird weiter einstimmig beschlossen, dass die Anwohner den Gehweg auf eigene Kosten bis an ihre Grundstücksgrenze asphaltieren lassen können.

Zu TOP 16:

Hier werden folgende Punkte angesprochen:

- Bürgermeisterin Anke Gosch schlägt vor, zum Weihnachtsessen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse die ehrenamtlich für die Gemeinde Tätigen einzuladen. Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich dagegen aus. Diesem Personenkreis soll wie bisher durch einen persönlichen Besuch der Bürgermeisterin gedankt werden.
Es wird beschlossen (6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung), den Termin auf den 04.12.2013 zu verschieben, wenn die Gaststätte „Rothenkrug“ nicht bereit ist, das Lokal am 02.12.2013 für die Sitzung der Gemeindevertretung und das nachfolgende Weihnachtsessen zu öffnen.
- Neujahrsempfang 2014: In der Dannewerker Bürgermeister-Runde soll die Gästeliste für den Neujahrsempfang aufgestellt werden. Weiter sind sich die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber einig, dass zum Neujahrsempfang Kalte Platten gereicht werden sollen. Die gesamten Kosten hierfür übernimmt in diesem Jahr die Gemeinde (Ernennung von Hermann Büll zum Ehrenbürgermeister). Der Termin wird in Abstimmung mit dem Kropper Neujahrsempfang entweder auf den 04. oder 11.01.2014 gelegt.
- Am 02.11.2013 findet zum Hubertustag in der Haddebyer Kirche ein Konzert der Jagdhornbläser Haddeby statt.
- Die nächste Sitzung des Finanzausschusses ist für den 18.11.2013 vorgesehen.

Der Haushalt 2014 soll in der Sitzung des Finanzausschusses am 20.01.2014 beraten werden.

- Am 12.11.2013 findet eine Informationsveranstaltung zum kommunalen Verfassungs- und Haushaltsrecht für die Mitglieder der Gemeindevertretungen und der Ausschüsse in der Amtsverwaltung statt. Die Bürgermeisterin appelliert an den geladenen Personenkreis, diese Veranstaltung zu besuchen.
- Es wird die Gefahrenquelle „Glasscheiben in der Vitrine im Gemeindezentrum“ angesprochen. Diese sollten evtl. mit einer Folie gesichert werden, weil der Austausch der Einfachverglasung durch Sicherheitsglas zu teuer werden würde. Gemeindevertreter Gerhard Schulz wird ein Kostenangebot einholen.
- Im Baugebiet Plettkoppel wurde eine Straßenlaterne angefahren. Da die Mitteilung direkt ans Amt erfolgte, wurde die Bürgermeisterin von dort informiert.
- Es wird die schlechte Schneeräumung des Bürgersteiges an der Straße Margarethenwall angesprochen. Hierfür ist der Kreis Schleswig-Flensburg zuständig.
- Die Straßenlaterne an der Hauptstraße 20 wurde noch immer nicht repariert.
- Beim Grundstück „Brücke-Land“ an der Hauptstraße ist eine Straßenlaterne defekt.
- Die Fußballtore vom Bolzplatz wurden ins Winterquartier gebracht.
- Das Regenrückhaltebecken auf dem Parkplatz gegenüber der Gaststätte „Rothenkrug“ ist mit Wasser gefüllt.

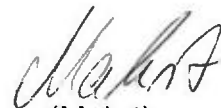
Um 22.55 Uhr schließt Bürgermeisterin Gosch die Öffentlichkeit zur Beratung des Tagesordnungspunktes 17. Der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

Das Ergebnis der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung wird nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 23.10 Uhr nicht bekannt gegeben, da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeisterin Anke Gosch um 23.10 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.



(Gosch)
Bürgermeisterin



(Mahrt)
Protokollführerin

Protokoll
über die besprochenen Bau- und Reparaturmaßnahmen am
Gemeindezentrum
Treffen des Ev.-Luth. Kirchengemeinderates Haddeby und der
Gemeinde Dannewerk am 15. Oktober 2013 um 9.00 Uhr im
Gemeindezentrum

Teilnehmer:

Vorsitzender des Ev.-luth. Kirchengemeinderates	Herr Gehrman
Vorsitzender des Bauausschuss des Ev.-luth.- Kirchengemeinderates	Herr Köppen
Pastor der Ev.-luth. Kirchengemeinde	Herr Hansen
Bürgermeisterin der Gemeinde Dannewerk	Anke Gosch
Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
Gäste	Herr Würfel Frau Glöckner

Folgende Bau- bzw. Reparaturarbeiten sollen umgehend umgesetzt werden.

Umbau der Damentoilette

Die Toilette soll so gestaltet werden, dass man sowohl mit einem Rollator bzw. Rollstuhl in die Toilette gelangen kann. Dadurch wird es nur 1 Damentoilette geben. Hierzu wird Herr Brummer vom Amt Haddeby abklären, ob dieses für das Gemeindezentrum ausreichend ist.

- Die Eingangstür wird verbreitert
- die Innenwände werden (bis auf einen kleinen Sichtschutz) weggerissen.
- eine Toilette wird entfernt
- die andere Toilette wird, wenn möglich, seitlich gedreht und durch eine höhere Toilette ersetzt
- es wird ein Haltegriff angebaut

Flur

Die Garderobe (linke Seite) wird komplett abgebaut und durch eine schwenkbare Garderobe ersetzt. Einige Haken werden auf die Garderobenleiste (rechte Seite) ausgewechselt.

Der Flur wird anschließend neu gestrichen. Es ist zu überlegen, ob die blauen Türen und die blauen Wände in einem hellen Ton gestrichen werden sollten.

Decke im 1 Raum (neben Küche) und im Kapellenraum

Hier ist die Folie in den Deckenspalten lose, bzw. kaputt. Diese soll durch Einschubleisten erneuert werden. Die Arbeiten werden von den Amtsarbeitern durchgeführt.

Fensterversiegelung im Kapellenraum

Die Fenster sollen im Kapellenraum versiegelt werden, dabei sollen auch die losen Fußleisten an den Türen mit repariert werden. Auch diese Arbeiten werden von den Amtsarbeitern ausgeführt.

Kehle reinigen

Die Dachkehle muss gereinigt werden und der Ablauf (Betonring m. Kette) kontrolliert und gereinigt werden. Hierbei sollte ein Dachdecker mit dabei sein, da aufgefallen ist, dass an der Wand neben dem Heizungsraum von außen Wasser runter läuft. Ansonsten werden diese Arbeiten auch an die Amtsarbeiter abgegeben. Sollte die Wand, auch nach der Reinigung des Ablaufs noch feucht sein, wird im nächsten Jahr eine Imprägnierung der Wand erfolgen.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen betragen nach grober Schätzung 10.000,00 €. Hierbei gilt wieder die Regelung 70 % der Kosten trägt die Gemeinde und 30 % die Kirche.

Der Kirche wird der Betrag jedoch erst in 2014 in Rechnung gestellt.

Weiter wurde besprochen, wer für die Wartung der Heizung zuständig ist – hier auch speziell die Elektroheizung für das Dach. Dieses soll geklärt werden und bei Bedarf eine Wartung durch eine Fachfirma veranlasst werden.

Für das kommende Jahr sind folgende Reparaturarbeiten geplant

Der Tritt (Holzpalette) vor der Glastür nach außen (im 2. Raum) soll durch eine Treppe mit Abtrittrost ersetzt werden.

Einfassung der Betonkante von außen mit Dämmung (eventuell mit Kupfereinfassung)

Erneuerung der Scheiben (Fenster im Kapellenraum)

Hierzu werden umgehend Angebote eingeholt, um in die Planung für das kommende Jahr mit aufgenommen zu werden.

Ein weiteres Treffen ist für Anfang Dezember geplant, nachdem der Kirchengemeinderat und die Gemeindevertretung getagt haben.

Protokollnotiz, Dannewerk den 15. Oktober 2013

- Die Kirchengemeinde Haddeby hat in Dannewerk mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde Dannewerk ein Gemeindezentrum errichtet. Das Gebäude befindet sich auf dem Flurstück 12/11 der Flur 6, das Flurstück 13 befindet sich wieder im Eigentum der Gemeinde Dannewerk, der nördliche Teil des Flurstück 12/11 wird von der Gemeinde weiterhin als Spielplatz genutzt. Über die finanzielle Auseinandersetzung bei Beendigung der bisherigen Nutzung sind notariell beurkundete Vereinbarungen getroffen worden, auf die hier nicht näher eingegangen werden braucht. Träger ist die Kirchengemeinde Haddeby.
- Die Beaufsichtigung des Gebäudes, die Reinigung der Räume und die Pflege der Außenanlagen werden von der Trägerin sichergestellt.
- Die Kirchengemeinde Haddeby räumt der Gemeinde Dannewerk ein Nutzungsrecht für die Durchführung von gemeindlicher Veranstaltung ein. Dies gilt auch für Vereine und Verbände aus der Gemeinde Dannewerk.
- Über die Zulassung und Durchführung der Veranstaltungen entscheidet der/die Bürgermeister/in der Gemeinde Dannewerk. Die Nutzung für kirchliche Zwecke hat Vorrang.
- Bei Meinungsverschiedenheiten entscheiden Kirche und Gemeinde gemeinsam.
- Die Teilnehmenden sind der Auffassung, dass die bisherige Vereinbarung über den Kostenverteilungsschlüssel der Bauunterhaltungskosten und der Kosten des laufenden Betriebs von 30 % für die Kirchengemeinde Haddeby und 70 % für die Gemeinde Dannewerk beibehalten wird.
- Beträgt der Anteil für die Gemeinde Dannewerk bis zu 12.500 € bedarf es keiner weiteren Absprache zwischen Kirche und Gemeinde. Größere Maßnahmen werden nur gemeinschaftlich in Auftrag gegeben, die gilt auch für deren Kostenverteilung.
- Einmal jährlich (nach der Sommerpause) findet eine Begehung des Gemeindezentrums durch die Vertreter der Kirche und der Gemeinde statt. Über diese Begehungen werden jeweils Vermerke gefertigt.
- Diese Protokollnotiz wird durch Beschlussfassung durch die Gemeinde Dannewerk und den Kirchengemeinderat Haddeby genehmigt.

Dannewerk, den